

Medienmitteilung

Basel, 20. Januar 2022

Bank Cler in Basel mit innovativem Gastro-Konzept

Im Mai 2017, zeitgleich mit der Neupositionierung, zeigte die Bank Cler mit ihrer Geschäftsstelle Zürich Urania zum ersten Mal, wie diese zukünftig aussehen werden. Seither wurden schweizweit alle knapp 30 Geschäftsstellen nach dem neuen Design gestaltet. Nun ist als letztes Projekt auch der Hauptsitz in Basel umgebaut. Hier ging man noch einen Schritt weiter und hat eine spannende Symbiose geschaffen – eine Kundenzone kombiniert mit einem innovativen Gastro-Konzept. Die neue Umgebung passt ideal zum Image der Bank Cler, die ihren Kundinnen und Kunden die Bankgeschäfte so unkompliziert und angenehm wie möglich machen will.

Die Filiale wird zum Treffpunkt

Wenn man die Entwicklung der Geschäftsstellen verfolgt, wird schnell klar: Die neuen Geschäftsstellen sind anders. Keine typischen Schalter mehr, keine steril anmutenden Designkonzepte, kein typisches Büromobiliar. Längst sehen Banken eher aus wie gemütliche Wohlfühl-Landschaften mit Sofas, bequemen Sesseln oder Tischen aus Holz. Die Bank von heute ist ein Ort, der zum Verweilen einlädt, ein attraktiver Treffpunkt. Deshalb integrieren Geschäftsstellen vermehrt zusätzliche Angebote wie Gastronomie, Ausstellungsräume oder Eventflächen. Der Hintergrund: Vor allem die junge Kundschaft, die fast ausschliesslich digitale Kanäle nutzt, kann auf diese Weise erreicht und ein emotionales Erlebnis geschaffen werden.

Auszeichnungen für Architektur und Design – Umsetzung nun auch am Aeschenplatz

Die Bank Cler hat im Mai 2017 ihre erste Geschäftsstelle in neuem Design erscheinen lassen und gute Erfahrungen mit dem neuen Konzept gemacht. Die offenen, hellen Räume, die vielseitigen Sitz- und Besprechungsmöglichkeiten sowie die schönen Materialien schaffen eine Wohlfühl-Atmosphäre, die von den Kundinnen und Kunden geschätzt wird. Für dieses Design hat die Bank Cler mehrere Awards und Auszeichnungen erhalten. In den letzten fünf Jahren hat die Bank Cler alle ihre Geschäftsstellen auf das neue Design umgestellt. Nun folgt zuletzt der Hauptsitz in Basel – neben Zürich der grösste und umfassendste Umbau. Hier wurde nicht zuletzt auch besonderer Wert auf die Nachhaltigkeit gelegt. So entsprechen die modernisierten Räumlichkeiten den neusten energieeffizienten Anforderungen und erreichen ein Einsparpotenzial von bis zu 70%, insbesondere durch eine Verbesserung der Lüftungsanlage sowie eine optimierte Wärmedämmung.

Integriertes Gastro-Konzept und Eventzone

Als einer der wichtigsten Verkehrsknotenpunkte in Basel, hat der Aeschenplatz ein hohes Passentenaufkommen. Hier laufen mehrere Tramhaltestellen zusammen und der Aeschenplatz ist oft Zwischenstation auf dem Weg vom oder zum Bahnhof SBB. Um die ideal gelegenen Räumlichkeiten der Bank Cler optimal zu nutzen, wurde entschieden, ein Gastro-Konzept zu integrieren, das auf die Bedürfnisse der Passanten zugeschnitten ist. «Die Station», die von Tom Wiederkehr betrieben wird, lädt zu einer kulinarischen und kulturellen Entdeckungsreise ein. Sei es zum Kaffee am Morgen, zum Lunch über Mittag oder zum Apéro am Abend (www.diestation.ch). Und für die Eiligen gibt es ein «grab and go»-Konzept. Getränke und Essen können vorbestellt und einfach abgeholt werden – ohne viel Zeit

zu verlieren. Tagsüber geht «Die Station», fliegend in die Bankräumlichkeiten über. Abends, wenn die Bank geschlossen ist, trennt eine Glaswand den Gastro-Bereich von der Geschäftsstelle, ohne dass «Die Station» an Attraktivität verliert. Neu ist auch die Eventfläche in der Bank, in welcher zukünftig Veranstaltungen aller Art stattfinden sollen. Wie praktisch, dass das Catering gleich nebenan bezogen werden kann.

Bildmaterial steht auf unserer [Webseite](#) zur Verfügung.

Weitere Auskünfte erteilt:

Natalie Waltmann

Leiterin Kommunikation

Bank Cler AG, CEO Office

Telefon: +41 (0)61 286 26 03

E-mail: natalie.waltmann@cler.ch

Kurzprofil

Die Bank Cler AG ist eine Schweizer Universalbank mit Hauptsitz in Basel, die ihr Angebot auf die Bedürfnisse von Privat- und Immobilienkunden sowie auf das Private Banking ausrichtet. «Cler» kommt aus dem Rätoromanischen und steht für klar, hell, deutlich. Der Name ist Programm: Die Bank Cler macht das Bankgeschäft einfach und verständlich und berät auf Augenhöhe. Sie ist in allen Sprachregionen mit Geschäftsstellen vertreten. Zudem hat die Bank Cler mit «Zak» die erste Schweizer Neobanking-App auf den Markt gebracht. Die Bank Cler ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Basler Kantonalbank.

Wichtige Daten und Downloads

Auf der Website www.cler.ch sind Medienmitteilungen ([direkter Link](#)) sowie aktuelle Informationen ab Publikationsdatum abrufbar. Diese beinhalten unter anderem weitere Angaben zur Geschäftstätigkeit und -entwicklung.